# Musterniederschrift einer Generalversammlung

Niederschrift

über die ordentliche Generalversammlung der ..............................,

am *[Wochentag]*………………………., dem *[Datum]*………………

in *[Ort und Versammlungslokal]* ..............................

Beginn: ..............................

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Versammlungsleiter/in[[1]](#footnote-1), Herr/Frau .............................. *[Name und Funktion]* eröffnet die ordentliche Generalversammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, deren Vertreter sowie die (Ehren-) Gäste.

Persönlich anwesend sind ............... stimmberechtigte Mitglieder, gesetzlich vertreten sind .............. und durch Bevollmächtigte vertreten ............... Mitglieder.

Der/Die Versammlungsleiter/in stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung, unter Angabe der Tagesordnung, in Textform durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder[[2]](#footnote-2) am .................... gemäß § ..... der Satzung erfolgt ist und die Generalversammlung beschlussfähig ist. Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

Der/Die Versammlungsleiter/in bestellt Herrn/Frau .............................. *[Name]* zum Schriftführer/zur Schriftführerin. Zu Stimmenzählern werden die Mitglieder .............................. ............................................................ ernannt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 20…. und Ausblick auf 20…., Vorlage des Jahresabschlusses für das entsprechende Geschäftsjahr und Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Das Vorstandsmitglied, Herr/Frau .............................. *[Name]*, erstattet den Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Bericht des Vorstands ist diesem Protokoll als Anlage …. beigefügt.

Der Vorstand legt der Generalversammlung den Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr, verbunden mit den Vorschlägen des Vorstandes für die Ergebnisverwendung, vor und gibt weiter einen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr.

Das Wort wird nicht gewünscht[[3]](#footnote-3).

TOP 3 Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Stellungnahme des Bevollmächtigten zu den wesentlichen Feststellungen bzw. Beanstandungen der Prüfung

Zum Ergebnis der gesetzlichen Prüfung berichtete der/die Bevollmächtigte, dass vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. die gesetzliche Prüfung durchgeführt wurde und es im Ergebnis dieser keine Mängelfeststellungen gab.[[4]](#footnote-4)

TOP 4 Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungs-berichtes

Die Generalversammlung beschließt, dass die Verlesung auf das zusammengefasste Prüfungsergebnis beschränkt wird. Anträge auf eine weitergehende Verlesung des Prüfungsberichtes oder von bestimmten Teilen werden nicht gestellt.

Sodann wird von …………………………….*[Name]* das zusammengefasste Prüfungsergebnis verlesen.

Das Wort zum Prüfungsbericht wird nicht gewünscht.

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses zum …………….

Der Vorstand erläutert den Jahresabschluss zum ………….

Das Wort zum Jahresabschluss wird nicht gewünscht.

Der Versammlungsleiter stellt den Jahresabschluss per Handzeichen zur Abstimmung.

Abstimmung:

Für den Jahresabschluss stimmten ……………… Mitglieder, Gegenstimmen: ………….

Ergebnisfeststellung des Versammlungsleiters:

Der vorgelegte Jahresabschluss zum ………………………. wird mit .....… Gegenstimmen von den Mitgliedern bewilligt und festgestellt.

TOP 6 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Versammlungsleiter beantragt – entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes – den Jahresüberschuss/-fehlbetrag ‑ unter Einbeziehung eines Gewinn‑/Verlustvortrages sowie nach den im Jahresabschluss mit ... EUR ausgewiesenen Einstellungen in Rücklagen ‑ (Bilanzgewinn/-verlust) wie folgt zu verwenden/decken:

|  |  |
| --- | --- |
|  | EUR |
| % Dividende (= % Bruttodividende) | 0,00 |
| Einstellung in die gesetzliche Rücklage | 0,00 |
| Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen | 0,00 |
| ….. | 0,00 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 0,00 |
| Insgesamt | 0,00 |

Auszahlungstermin der Dividende ist der ………………………….

Abstimmung:

Für den Vorschlag stimmten ………….Mitglieder, Gegenstimmen: ……..

Ergebnisfeststellung des Versammlungsleiters:

Der/Die Versammlungsleiter/in stellt fest, dass der Antrag mit ……….. gegen ………… Stimmen angenommen ist und als Auszahlungstermin für die Dividende der …………………… beschlossen ist.

TOP 7 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Der/Die Versammlungsleiter/in bittet um Wortmeldung zur Entlastung des Vorstandes.[[5]](#footnote-5)

Der/Die Versammlungsleiter/in gibt den Hinweis, dass bei den Entlastungsabstimmungen oder Anträgen hierzu die Mitglieder des Vorstandes nicht stimmberechtigt sind. D.h. diese ……… Mitglieder haben jetzt keine Stimme.

Abstimmung per Handzeichen über die Erteilung der Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr ………….

Abstimmung:

Dafür: ………….Mitglieder, Gegenstimmen: ……..

Der/Die Versammlungsleiter/in stellt fest, dass den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr …………. damit die Entlastung erteilt ist.

TOP 8 Wahlen zum Vorstand

Der/Die Versammlungsleiter/in gibt bekannt, dass turnusmäßig Wahlen zum Vorstand anstehen[[6]](#footnote-6) und folgende Mitglieder turnusgemäß ausscheiden:

* *[Vor- und Nachname]*
* *[Vor- und Nachname]*
* *[Vor- und Nachname]*

1. Festlegung der Mandatszahl

Der Vorstand muss lt. Satzung aus mindestens ………. Mitgliedern bestehen. Es wird vorgeschlagen, die Anzahl der zu wählenden Mandate auf ……. festzulegen.

Der/Die Versammlungsleiterin bittet um Abstimmung per Hand darüber, dass die Mandatszahl auf ……. bestimmt wird.

Abstimmung:

Dafür: ………….Mitglieder, Gegenstimmen: ……..

Der/Die Versammlungsleiter/in stellt fest, dass für die Wahlen zum Vorstand somit ……. Mandate zur Wahl stehen. *(Ggfs. weitere Ausführungen zum Wahlverfahren aufnehmen)*

1. Kandidaten und Wahl

Zur Wiederwahl stellen sich

* *[Vor- und Nachname]*
* *[Vor- und Nachname]*
* *[Vor- und Nachname]*
* *[Vor- und Nachname]*

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.[[7]](#footnote-7)

In offener und getrennter Abstimmung werden folgende Mitglieder gewählt[[8]](#footnote-8):

* *[Vor- und Nachname]* mit …………….. gegen …………… Stimmen
* *[Vor- und Nachname]* mit …………….. gegen …………… Stimmen
* *[Vor- und Nachname]* mit …………….. gegen …………… Stimmen

Sie nehmen auf Befragen die Wahl an.

TOP 9 Verschiedenes

Mitglied ……………. *[Name]* regt an, ………………………………………………… *[hier seinen Vorschlag inhaltlich kurz skizzieren]*.

…………………………. *[Namen]* nehmen dazu Stellung.

Der Versammlungsleiter stellt abschließend die Frage, ob alle im Verlauf der Versammlung geäußerten Auskunftswünsche erfüllt worden seien oder ob zu irgendeinem Punkt noch weitere Auskünfte gewünscht würden. Wünsche dieser Art werden nicht erhoben. Daraufhin schließt der Versammlungsleiter die Versammlung um …………………….. Uhr mit Dank an die erschienenen Mitglieder und Gäste.

Widerspruch zu Protokoll wurde nicht erklärt.

Unterschriften:

(Versammlungsleiter/in)

(Schriftführer/in)

(Vorstand[[9]](#footnote-9))

1. der geborene Versammlungsleiter ergibt sich aus der Satzung, lt. Mustersatzung ist der Bevollmächtigte der Versammlungsleiter (§ 3 Abs. 2) [↑](#footnote-ref-1)
2. oder „durch Bekanntmachung in …“ [↑](#footnote-ref-2)
3. Falls das Wort zum Vorstandsbericht gewünscht wird, heißt es im Protokoll:“Mitglied…………………[Name] wünscht Auskunft über [Darstellung des wesentlichen Inhalts der Anfrage des Mitglieds]. Das Vorstandsmitglied ……………[Name] beantwortet die Anfrage………………..[kurze Wiedergabe].“ [↑](#footnote-ref-3)
4. Falls der Prüfungsbericht Beanstandungen/Mängel enthält, muss sich der Bevollmächtigte zu diesen erklären. Es ist dann im Protokoll aufzunehmen: „Der Bevollmächtigte gibt bekannt, dass der Bevollmächtigte gemeinsam mit dem Vorstand den Prüfungsbericht beraten hat und dass die zur Abstellung der aufgezeigten Mängel erforderlichen Maßnahmen getroffen wurden.“ Diese Maßnahmen sind kurz darzustellen. [↑](#footnote-ref-4)
5. Zu beachten ist, dass im Hinblick auf die Entlastung möglicherweise seitens der Versammlungsteilnehmer ein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt wird. Über einen solchen ist dann zunächst durch den Versammlungsleiter Beschluss fassen zu lassen. Auch möglich ist, dass ein Antrag auf Einzelabstimmung oder geheime Abstimmung gestellt wird und ein Mitglied Einzelabstimmung wünscht. Auch über diese Anträge ist jeweils vom Versammlungsleiter Beschluss fassen zu lassen. Sodann ist entsprechend des Abstimmungsergebnisses zu verfahren. [↑](#footnote-ref-5)
6. Hier wird die Satzungsregelung ohne jährliches 1/3-Ausscheiden unterstellt. [↑](#footnote-ref-6)
7. Alternativ: „Zur Wahl stellen sich …..*[Aufzählung mit Vor- und Nachname]* oder „Weiterhin stellen sich folgende Kandidaten zur Wahl: *[Aufzählung mit Vor- und Nachname]* [↑](#footnote-ref-7)
8. Die entsprechenden Satzungsregelungen sind zu beachten. [↑](#footnote-ref-8)
9. Welche Vorstandsmitglieder unterzeichnen müssen ergibt sich aus § 47 GenG i.V.m. der Satzungsregelung zur Versammlungsniederschrift. [↑](#footnote-ref-9)